

### Anregungen, um ein Projekt „Wir atmen Geschichte“ durchzuführen:

Zum Sammeln der Sinneseindrücke:

- **Fühlen** sichtbar machen: Für die Frottage bekommt jedes Kind ein Blatt weißes Papier und einen Bleistift und rubbelt dann die Oberfläche dementsprechend ab.
- **Riechen** sichtbar machen: Ein leeres Glas mit Deckel, in das duftende Dinge gesammelt werden können.
- **Hören** sichtbar machen: Jedes Kind zeichnet eine Hörlandkarte. Dazu setzt sich das Kind an einen Ort und zeichnet auf ein weißes Blatt Papier die Geräuschquellen auf, die es wahrnimmt.

Dieses und alle weiteren Notizen kann auch in einem Forscherheft festgehalten werden.

Interview aufschreiben: Einen Interviewbogen mit den Kindern entwickeln oder die Vorlage nutzen.

Zum Bauen eines Objektes werden die Ideen in dem Forscherbuch skizziert und anschließend die Materialien, die notwendig sind, beschafft.

- Gläser
- Zeitungspapier und Kleister, Kaninchendraht
- Schilder oder Pappen für die Präsentation von Texten
- Farben für große Flächen wie Acrylfarben
- Holz
- Stoffe
- Heißklebepistolen
- Tacker
- Karton

Wichtig ist das Anregen zu raumgreifenden Arbeiten, um die Kinder auf das bildnerische Arbeiten hinzuführen und Elemente der Rauminstallation zu vermitteln.

### **Alternativen:**

Arbeiten an einem eigenen Buch.

Bei diesem Ansatz können die Kinder ein ästhetisch geführtes Buch zur Geschichte und Vision des Ortes erstellen.

Arbeiten an einer digitalen Präsentation.

Fotografieren und Bildbearbeitung entsprechen hier dem kreativen Anteil. Dazu können Audioaufnahmen der Interviews und Texte hinzugegestellt werden.